

Auch in diesem Jahr richtet sich unsere Aufmerksamkeit wieder auf unsere gefiederten Mitbewohner: die Rauch- und Mehlschwalben. In vielen Nestern herrscht bereits reges Gezitscher, wenn die Elterntiere unermüdlich Nahrung für ihren Nachwuchs herbeischaffen. Wie schon im vergangenen Jahr dokumentieren wir für den LBV den Zustand der Nester sowie die Nistaktivitäten. Beide Schwalbenarten stehen unter strengem Schutz – ebenso wie ihre Nester. Umso mehr freut es uns, dass sich die Schwalben auf unserem Vereinsgelände so wohlfühlen und hier einen sicheren Lebensraum finden.



Wusstet ihr, dass der Braunbrustigel als potenziell gefährdet gilt und auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten geführt wird? Auch hier sehen wir uns als Grüner Stall in der Verantwortung, einen Beitrag zum Artenschutz zu leisten. Deshalb haben wir eine Kooperation mit dem Tierheim Starnberg begonnen. Den vergangenen Winter verbrachten Ignatz und Susi-Monika bei uns, bevor sie erfolgreich ausgewildert werden konnten. Inzwischen haben Zeus und Pepper ihr Quartier bei uns bezogen, und in den kommenden Wochen werden weitere Igel folgen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die dieses Gemeinschaftsprojekt unterstützt haben – sei es durch Futterspenden, den Bau der Gehege und Igelhäuser oder die Versorgung und Pflege der Tiere. Ihr habt damit einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer heimischen Igel geleistet.





Auch die weitere Begrünung unserer Anlage schreitet voran. Rund um den Longierzirkel wurden etwa 100 neue Pflanzen gesetzt, darunter Fingerstrauch, Wildrosen, Heckenspiere und Lavendel. Nun hoffen wir, dass die jungen Pflanzen die kommenden warmen Sommermonate gut überstehen.

Ein weiterer wichtiger Baustein unserer Arbeit ist die Öffentlichkeitsarbeit. Beim Turniertag unseres Vereins konnten wir erneut mit einem Informationsstand vertreten sein. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg zu uns. Besonders gefreut hat uns das große Interesse der Kinder, die sich begeistert über unsere Projekte informierten. Auch Frau Dr. Johanna Vocht vom BZA 19, das für unseren Bereich zuständig ist, besuchte unseren Stand. Gemeinsam mit weiteren Interessierten erhielt sie eine kleine Führung über das Vereinsgelände und unsere Projekte. Besonders beeindruckt zeigte sie sich von der Begrünung der Reithalle mit inzwischen über 60 Weinpflanzen sowie davon, wie viele nachhaltige Projekte durch ehrenamtliches Engagement bereits umgesetzt wurden und weiterhin entstehen.



Darüber hinaus haben wir viel Zeit und Engagement in die Bewerbungen für den Bayerischen Biodiversitätspreis zum Thema „Hecken und Säume“ sowie für den Deutschen Biodiversitätspreis investiert. Mit unserem Projekt gehören wir sicherlich nicht zu den klassischen Bewerbern, hoffen aber, dadurch noch mehr Aufmerksamkeit für die wichtige Arbeit unseres Vereins zu gewinnen. Vielleicht dürfen wir sogar auf eine Auszeichnung hoffen – ein wenig träumen ist schließlich erlaubt. Deshalb freuen wir uns über jedes Daumendrücken!

Zum Schluss haben wir noch eine große Bitte: Die teilweise sehr hohen Temperaturen stellen uns bei der Bewässerung unserer zahlreichen Pflanzungen vor große Herausforderungen. Deshalb würden wir uns sehr über Unterstützung freuen, damit unser Gelände auch weiterhin grün bleibt und blühen kann. Wer uns dabei helfen möchte, meldet sich gerne bei Andrea unter gruenerstall@reitverein-corona.de.

Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Interesse an den Projekten des Grünen Stalls!